

Ein Auge für den Bregenzerwald

14 Orte, 14 Wege, 14 Überraschungen

Auftakt der Wälder Museumstage am Sonntag, 25. August 2024

Unter dem Motto „sehen und staunen“ öffnen sich 14 Museen und Schaubetriebe im Bregenzerwald ihren Besucher:innen. Das Symbol für diese Kooperation, ein Auge, wird zum Auftakt der Wälder Museumstage durch eine neue Skulptur der Künstlerin Anna-Amanda Steurer repräsentiert.

Wenn 14 Museen und Schaubetriebe erzählen: Dann begegnen Sie Geschichten von außergewöhnlichen Menschen und deren Schicksalen. Sie tauchen ein in das ferne Leben unserer Vorfahren. Sie öffnen die Türen zu feinsinnigem Kunsthandwerk und kulturellen Kostbarkeiten. Und Sie begegnen der Gegenwart mit bemerkenswerten Perspektiven zu Kultur, Gesellschaft und zur Arbeitswelt. So vielfältig und so einmalig wie der Bregenzerwald.

Um diese besonderen Orte sichtbar zu machen, präsentieren sich die Bregenzerwälder Kultureinrichtungen seit 2023 gemeinsam auf der Museumslandkarte „sehen und staunen“. Ausgehend vom Logo dieser Kooperation, einem flimmernden Auge, hat die Künstlerin Anna-Amanda Steurer nun eine räumliche Skulptur geschaffen, die sich zukünftig in dieser Museenlandschaft bewegen wird, um auf den Verbund, aber auch auf aktuelle Veranstaltungen an besonderen Standorten hinzuweisen.

Zu ihrer feierlichen Enthüllung wird die Skulptur am 25. August von der Bregenzerwaldbahn-Museumsbahn nach Bezau transportiert. Der gemeinsamen Reise wird eine der ersten historischen Lokomotiven vorgespannt, die mit der Entwicklung der Mobilität in der Region verbunden ist.

Der Festakt beim Museum Bezau steht zugleich für die Eröffnung der Wälder Museumstage, an denen am 25. und am 28. August sieben Einrichtungen im regionalen Umfeld des „Auges“ gleichzeitig offenstehen. Eine Kombikarte ermöglicht es an diesen Tagen allen Interessierten, drei Kulturbetriebe ihrer Wahl zum Preis von einem zu besuchen.

Programm 25. August 2024

10.00 Uhr: Bahnhof Bezau: Enthüllung Skulptur
10.20 Uhr: Abfahrt Sonderzug von Bezau, vorgespannt ist eine historische Dampflokomotive, die 1902 den Eröffnungszug in den Bregenzerwald gezogen hat
11.35 Uhr: Ankunft im Bahnhof Bezau und gemeinsamer Spaziergang zum Museum
12.00 Uhr: Museum Bezau — Begrüßung, Sektumtrunk und Imbiss
12.30 Uhr: Beginn der Wälder Museumstage — „1 Ticket - 3 Museen“

Partner:innen: 1 – **Juppenwerkstatt Riefensberg**
2 – **Frauenmuseum Hittisau**
3 – Lebensbilder Hittisau
4 – Mesmer Stall Alberschwende
5 – **Egg Museum**
6 – Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch
7 – **Angelika Kauffmann Museum**, Schwarzenberg
8 – **Museum Bezau**
9 – **Bregenzerwaldbahn-Museumsbahn**, Bezau
10 – Franz Xaver Moosmann Gedenkraum, Schnepfau
11 – **Barockbaumeister Museum**, Au
12 – Felder Museum Schoppernau
13 – Alpmuseum Tannberg
14 – FIS Skimuseum Damüls

(Die in der Auflistung hervorgehobenen Museen nehmen an den Wälder Museumstagen am 25. u. 28. August teil. Die Nummerierung entspricht der Museumslandkarte „sehen und staunen“.)

Besondere Höhepunkte

- Aufstellung des Wander-Objekts der Künstlerin Anna-Amanda Steurer

- Ein Ticket, das drei Türen öffnet

Auftraggeber:innen:

Die Bregenzerwälder Museen und Schaubetriebe sowie das Kulturbüro Bregenzerwald

Umsetzung in Zusammenarbeit mit:

Werkraum Schule Bregenzerwald
Kunstschlosserei Peter Figer, Bezaun
Double Check

Bitte merken Sie sich den Termin am 25. August vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen inspirierenden Tag im Bregenzerwald.

Wir bitten um **Anmeldung** zum Festakt (Bahnfahrt inbegriffen) unter: info@museum-bezaun.at
Weitere Informationen: www.kulturbuero.online/museen

Liebe Grüße

Die Bregenzerwälder Museen und Schaubetriebe mit dem Kulturbüro Bregenzerwald

Das LEADER-Projekt "sehen & staunen" wird unterstützt durch [Bund](#), [Land](#) und [europäische Union](#).



Double Check

